



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 14.08.2012**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:50 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/005/2012**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Frau Christiane Claußen

Frau Angela Hartmann

Herr Hans-Georg Hartmann

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Hannelore Basedow

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Frau Pommer

Frau Poltier

Frau Krause

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2012
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Antrag der Fraktion SPD hier: Anmeldung, Koordinierung und Vergabe, der in der Stadt Boizenburg/Elbe in freier Trägerschaft zur Verfügung stehenden Kita- und Hortplätze
- 9 Bericht zum Stand der Verlegung Bushaltestelle Bahlen/Bahlendorf
- 10 Bericht zum Stand Kinderspielplatz Bahlen/Bahlendorf
- 11 Bericht über die Kosten der Festveranstaltungen im 1. HJ 2012
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**
Durch die Vorsitzende wird die Sitzung um 18.30 Uhr eröffnet und die form- und fristgerechte Ladung festgestellt.
- zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**
In der Sitzung vom 26.06.2012 wurden keine Empfehlungen im nichtöffentlichen Teil abgegeben.
- zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Beschlussfähigkeit wird durch die Vorsitzende mit 7 anwesenden Mitgliedern festgestellt.
- zu 4 Genehmigung der Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von **7:0:0** genehmigt.
- zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2012**
Die Niederschrift vom 26.06.2012 wird mit nachfolgender Änderung **einstimmig** genehmigt.

TOP 11, Abs. 4 – Streichung des letzten Satzes.
- zu 6 Bericht der Verwaltung**
Herr Pamperin teilt mit, dass durch den Bürgermeister gemäß § 51 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Haushaltssperre per 01.08.2012 ausgesprochen wurde. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen die Erträge aus Gewerbesteuer (Stand zum 31.07.2012 ca. 1,3 Mio. €) deutlich unter dem Planwert von 2,0 Mio. €.
Es dürfen nur noch diejenigen Aufwendungen getätigt oder Auszahlungen geleistet werden, zu denen eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung besteht oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Zur Haushaltssituation wurde am 02.08.2012 ein Antrag der Fraktion Bürger für Boizenburg zur Durchführung einer Sondersitzung der Stadtvertreter beantragt. Dieses findet am 16.08.2012 statt, die Unterlagen hierfür werden am Mittwoch

verteilt. Betroffen bei der Haushaltssperre ist hauptsächlich der Ergebnishaushalt.

Herr Pamperin teilt mit, dass die zum 01.05.2012 über den Träger IB eingestellte Schulsozialarbeiterin für die Grundschulen mit Datum 01.09.2012 gekündigt hat. Somit wird ab September 2012 wieder keine Schulsozialarbeit durchgeführt. Die Ausschreibung des Trägers ist bereits erfolgt.

Es erfolgten befristete 2 Neueinstellungen in der Verwaltung. Frau Schumacher als Schulsachbearbeiterin in der Regionalen Schule Rudolf Tarnow und der Herr Naumann als Sportstättenwart für den in Rente gegangenen Herrn Trilck.

Zur Schülerbeförderung – eingestellte Mittel im Haushalt in Höhe von 10,0 T€ - für eine körperbehinderte Schülerin nach Geesthacht kann berichtet werden, dass diese für das Schuljahr 2012/13 durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim als Träger für die Schülerbeförderung übernommen werden.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

**zu 8 Antrag der Fraktion SPD hier: Anmeldung, Koordinierung und Vergabe, der in der Stadt Boizenburg/Elbe in freier Trägerschaft zur Verfügung stehenden Kita- und Hortplätze
Vorlage: 047/12/FR-SPD**

Durch die Verwaltung wird erklärt, dass zu dieser Thematik bzw. zum Antrag der Fraktion SPD bereits in der Sitzung am 26.06.2012 ausführlich diskutiert worden ist. Eine Koordinierung der Vergabe von Plätzen durch die Stadtverwaltung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht machbar.

Durch die Verwaltung und auch von Frau Dyrba wird eingeschätzt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keine Schwierigkeiten, Eltern einen Platz zur Verfügung zu stellen.

zu 9 Bericht zum Stand der Verlegung Bushaltestelle Bahlen/Bahlendorf

Durch Frau Dyrba wird einleitend erklärt, dass dem Bauausschuss 3 mögliche Varianten zur Problematik Verlegung Bushaltestelle Bahlen/Bahlendorf vorlagen und übergibt Frau Poltier das Wort.

Frau Poltier erklärt, dass sich der Fachausschuss Bau in seiner Sitzung für die reine Aufstellvariante ausgesprochen hat. Die nächste Variante wäre die bereits Bekannte mit einem Herstellungspreis von rd. 150,0 T€ gewesen. Bei der reinen Aufstellvariante liegen die Kosten bei den eingestellten Mitteln im Haushalt. Bei den Kosten kann eine Refinanzierung durch Kostenbeteiligung des Straßenbauamtes Schwerin erfolgen, jedoch nur mit der Prämisse, dass die Lichtsignalanlage (Ampel) aus der Planung rausgenommen wird. Zur Kostenbeteiligung des Straßenbauamtes muss noch eine Kostenteilungsvereinbarung geschlossen wer-

den. Diese kann nach Beschlussfassung der vorgeschlagenen Minimalvariante durch die Stadtvertreterversammlung evtl. am 16.08.2012 durch die Verwaltung vorbereitet werden. Eine Lichtsignalanlage kann auch zu einem späteren Zeitpunkt errichtet werden. Hierfür sind allerdings bestimmte Voraussetzungen wie z.B. Verkehrsdichte durch PKWs, starke Überquerungsfrequenz durch Fußgänger und die baulichen Voraussetzungen zu prüfen.

Frau Hartmann fragt nach einer Zeitschiene der Realisierung dieser Variante. Hierzu erklärt Frau Poltier, dass diese nach Abschluss der Kostenteilungsvereinbarung bei Oktober 2012 liegen könnte. Hierzu schlägt Herr Thiel vor, keine konkreten Zahlen in der Öffentlichkeit zu nennen. Herr Hartmann merkt an, dass die Fußgängerfrequenz bei der B 195 in diesem Bereich nicht sehr hoch ist. Frau Claußen möchte wissen, wie eigentlich die „große“ Variante entstanden ist. Hierzu erklärt Frau Poltier, dass der damalige Ausgangspunkt sicherlich bei der Sicherheit der Schulkinder lag, diese weitestgehend von der Hauptstraße fern zu halten.

Herr Hartmann möchte wissen, wie die reine Aufstellvariante aussieht. Frau Poltier erklärt, dass es auch hier Vorschriften wie z.B. Lage, Absenkungen und Anpassung an das umliegende Gelände gibt. Es wird jedoch darüber hinaus keine Pflasterung für einen weiterführenden Gehweg auf der Straßenseite geben.

Frau Hartmann sieht diese Variante als positiv an, sie schlägt ferner vor, dass Belehrungen zum Verhalten an den Bushaltestellen an den Schulen erfolgen sollten. Frau Basedow fragt nach der Anzahl der Kinder, die von Bahlen/Bahlendorf den Schülerverkehr nutzen. Hierzu kann gegenwärtig keine Aussage getroffen werden.

Der Fachausschuss befürwortet diese Variante.

zu 10 Bericht zum Stand Kinderspielplatz Bahlen/Bahlendorf

Zur Thematik Einrichtung des Spielplatzes in Bahlen/Bahlendorf erklärt Frau Poltier, dass hier eine Änderung der Bauleitplanung erfolgen muss. Hierzu wurden die Angebote eingeholt und die Beschlussfassung erfolgt in der Septembersitzung der Stadtvertretung. Frau Dyrba möchte wissen, ob hier eine Hauserrichtung überhaupt sein muss. Dazu erklärt Frau Poltier, dass das Grundstück nicht der Stadt Boizenburg gehört. Der Eigentümer darf es zur Hausbebauung veräußern. Die Grünfläche für den Spielplatz ist jedoch im B-Plan festgeschrieben. Herr Thiel möchte wissen, ob der Spielplatz nicht mehr errichtet wird, wenn ein Haus dort zuerst errichtet wird. Hierzu erklärt Frau Poltier, dass der Spielplatz zuerst da sein wird.

zu 11 Bericht über die Kosten der Festveranstaltungen im 1. HJ 2012 Vorlage: 107/12/10

Herr Pamperin erklärt, dass die Berichtsvorlage auf den Auswertungsberatungen zu den Festen basiert. Das genannte Zahlenmaterial soll als Grundlage für die eventuelle Durchführung zukünftiger Festaktivitäten dienen. Er übergibt Frau Krause das Wort.

Frau Krause erläutert die in der Anlage befindlichen Übersichten. Bei den zukünftigen Gestaltungsmöglichkeiten zum Stadtfest erklärt Frau Krause, dass bei dem Wegfall der zusätzlich erbrachten Leistungen der Stadt Boizenburg wie der Einsatz des städtischen Bauhofes, Verleih Festzeltgarnituren oder auch für Son-

demnutzung Plakate etc. es keine Anbieter für die Ausrichtung von Festlichkeiten dieser Art mehr geben wird. Beim Entwurf für die wiederkehrenden Feste und Veranstaltungen für 2013 merkt Frau Krause an, dass über eine Trennung des Altstadt- und Schützenfestes nachgedacht werden könnte. Ein Grund hierfür ist die zeitliche Schiene zwischen Hafenfest und Altstadt- und Schützenfest. Auf die Anmerkung von Frau Hartmann, dass das Stadtfest oft in den Ferien liegt, erklärt Frau Krause, dass der Termin 2. WE Juli zum Traditionstermin geworden ist und die Schützen nicht anders können.

Herr Hartmann merkt an, dass bei der 2. und 3. Gestaltungsmöglichkeit die Anteile bzw. das Mitspracherecht der Stadt Boizenburg höher sein müsste, da die Zuschüsse (Bauhofsleistungen etc.) ja vorhanden sind.

Herr Pamperin merkt hierzu an, dass diese „Zuschüsse“ dargestellt werden müssen.

Frau Krause möchte gerne ein Votum des Fachausschusses, da demnächst der Marktanzeiger veröffentlicht wird, wo die einzelnen Termine der Städte enthalten sind, damit die Schausteller sich danach orientieren können.

Herr Hartmann spricht sich für die Trennung des Altstadt- und Schützenfestes aus und begründet dieses u.a. damit, dass die Schützen keinerlei finanzielle Beteiligungen einbringen. Auch sind die Monate Juni/Juli sehr angereichert mit Festaktivitäten.

Die Ausschussmitglieder haben sich nicht gegen den Vorschlag von Herrn Hartmann ausgesprochen. Somit müssen in absehbarer Zeit (August 2012) in dieser Richtung Gespräche mit der Schützenzunft von Seiten der Verwaltung geführt werden.

zu 12 Anfragen und Mitteilungen

Frau Dyrba bedankt sich bei den beiden Grundschulen für die wieder gelungenen Einschulungsveranstaltungen.

Herr Pamperin teilt mit, dass der ASB mit dem Hort nach den Oktoberferien 2012 aus der GS An den Eichen rauszieht.

Frau Hartmann bezieht sich auf ihre bereits mehrmals gestellte Anfrage, ob es einen Rasen- und Heckenschnittplan des städtischen Bauhofes gibt. Die Hecke des Spielplatzes Am Sandberg bedarf dringend einen Schnitt.

Herr Thiel regt an, dass Parktaschen entlang der Stiftstraße angelegt werden, da es hier keinen Fahrradweg gibt und die Vorschriften besagen, dass nur Kinder bis zu einem bestimmten Alter den Fußgängerweg benutzen dürfen. Gleichfalls soll die Verwaltung den Gehweg Grüner Weg Richtung Sportplatz auf Unfallgefahren prüfen bzw. muss dieser dringend erneuert werden.

Zur Anfrage bezüglich der Treppe Grüner Weg zur GS An den Eichen erklärt Frau Poltier, dass hier eine Prüfung erfolgte. Die dringende Herrichtung erfolgt nach Haushaltslage.

Frau Hartmann gibt bekannt, dass die GS An den Eichen im September 2012 ihr 20-jähriges Bestehen hat. Aus diesem Anlass finden in der Zeit vom 25. – 27.09.2012 verschiedene Projekte statt. Am 27.09.2012, 10.00 Uhr erfolgt dann die Festveranstaltung. Hierzu möchte Sie alle Mitglieder des Fachausschusses

recht herzlich einladen.

Frau Dyrba bittet darum, dass der Spielplatz Gothmann gemäht wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.08.12

Irene Pommer
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r